

Anreise mit dem PKW

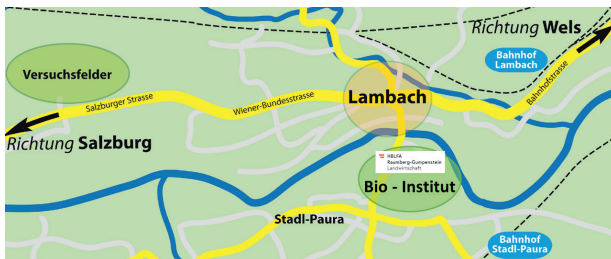
aus Richtung Salzburg und Graz:
Autobahn A1 Abfahrt Sattledt, ca. 500 m in Richtung Wels, nach links abbiegen, Richtung Lambach (ca. 15 km), vor Lambach Ampel, links abbiegen auf B1, bis Mitte Lambach, bei Ampel links abbiegen (Richtung Stadl-Paura/Gmunden), über Traunbrücke ca. 100 m auf Gmundner Straße weiterfahren, dann links abbiegen zur Versuchsstation.

aus Richtung Wien:

Autobahn A1 - Richtung Passau A 25, Abfahrt Wels West, auf B1 Richtung Lambach (ca. 16 km), bis Mitte Lambach, bei Ampel links abbiegen (Richtung Stadl-Paura/Gmunden), über Traunbrücke ca. 100 m auf Gmundner Straße weiterfahren, dann links abbiegen zur Versuchsstation.

Öffentliche Anreise:

ÖBB Bahnhof Lambach/Lambach Markt oder Lokalbahnof Stadl-Paura. Fußweg je ca. 15 min.
Bushaltestelle Lambach Marktplatz.



Bio Institut

raumberg-gumpenstein.at/bio-institut



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

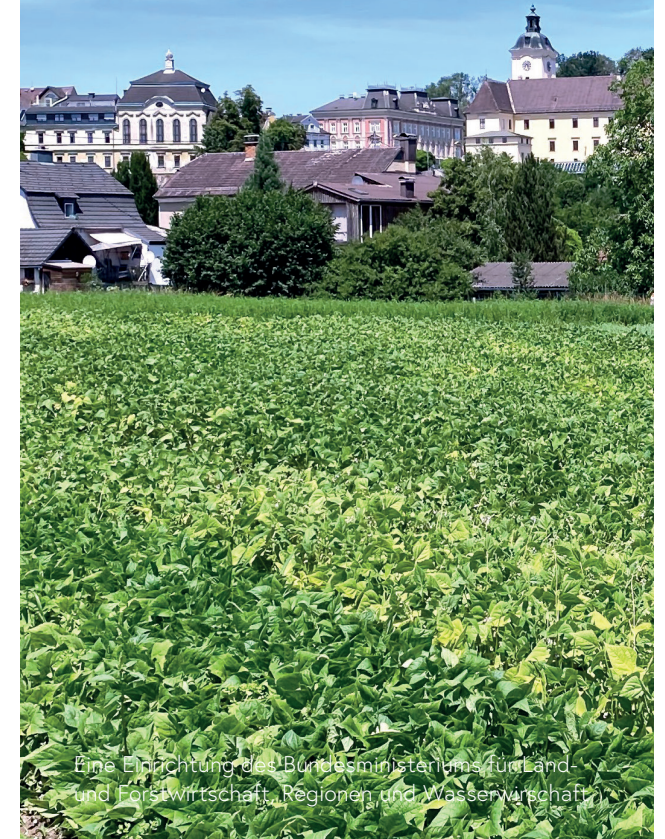
bio
net

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Bio-Ackerbau Feldtag Lambach

12. Juni 2024

Bio-Institut Standort
Lambach/Stadl-Paura



Eine Einrichtung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft
Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal

Alle Rechte vorbehalten
A-8952 Irdning-Donnersbachtal 2024

raumberg-gumpenstein.at

Standort Lambach-Stadl/Paura

Der Bio-Institutsstandort der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Lambach/Stadl-Paura führt auf den 20 ha großen Flächen Versuche zu unterschiedlichen Kulturen durch. Eine wichtige Frage stellt die optimale Sortenwahl für den Bio-Betrieb dar, ebenso werden die Anbaumethoden für neue, innovative Kulturen geprüft.

Neben den Sortenversuchen wird ein Schwerpunkt auf Leguminosen und besonders Kulturen zur direkten Verwertung als Nahrungsmittel gelegt. Dabei werden besonders die Kulturen Ackerbohnen, Kichererbsen, Linsen und Trockenbohnen näher beleuchtet. Auch die Versuche zu den Kulturen Süßkartoffel, und Mais mit Stangenbohnen werden vorgestellt. Ebenso wie jene zu Speisekürbis und Zuckermelone. Speziell wird auch auf die Ergebnisse der vorjährigen Versuche eingegangen.



Mittwoch 12. Juni 2024

16:00 Begrüßung

DI Daniel Lehner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Rundgang durch die Versuche:

Sortenversuche bei verschiedenen Getreidearten und Untersaat bei Ackerbohne

DI Daniel Lehner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Wiederkäuer in der Fruchtfolge zur effizienten Verwertung von Klee gras

Dr. Walter Starz
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Anbautechnik bei Linsen mit Stützfrüchten. Trockenbohnen mit Untersaaten,

Kichererbsen
DI Daniel Lehner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Feldanbau von Speisekürbissen und Zuckermelonen in verschiedenen Methoden

DI Daniel Lehner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Grünland- und Feldfuttermischungen durch Kräuter aufwerten

Dr. Walter Starz
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Süßkartoffel: Sorten, Anbau- und Erntemethoden, Lagerung

DI Daniel Lehner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

19:00 Ende der Veranstaltung

Organisation

DI Daniel Lehner

Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere

Standort Lambach/Stadl-Paura

Gmundnerstraße 9, A-4651 Stadl Paura

Tel.: +43 664/83 05 264

daniel.lehner@raumberg-gumpenstein.at

Bei dieser Veranstaltung sind 3 Stunden ÖPUL24 Bio-Weiterbildung anrechenbar. Dazu müssen Sie sich bitte unter folgendem Link mittels QR-Code anmelden:



Der Feldtag findet bei jeder Witterung statt, daher entsprechende Bekleidung und Schuhwerk wählen.

